

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	7	<b>4 Ableitung der Förderziele und der Trainingsstruktur aus dem Modell der sozial-kognitiven Informationsverarbeitung</b> .....	20
<b>Kurzüberblick: „Lubo aus dem All!“ – 1. und 2. Klasse</b> .....	9	4.1 Der Trainingsaufbau .....	20
<b>Manualteil I: Einführung in die theoretischen Grundlagen</b> .....	12	4.1.1 Die drei Trainingsbausteine .....	20
<b>1 Einleitung</b> .....	13	4.1.2 Tabellarischer Trainingsüberblick .....	21
1.1 Warum Sie die theoretische Grundlegung des Trainings unbedingt intensiv lesen sollten .....	13	4.2 Die Förderziele .....	21
1.2 Was erwartet Sie in diesem Manual? .....	13	4.3 Vertiefende Darstellung ausgewählter Förderziele .....	23
<b>2 Ein präventives Trainingsprogramm zur Förderung der sozial-emotionalen Kompetenzen</b> .....	14	4.3.1 Förderung der Emotionsregulation – oder: „Wie bleibe ich ruhig und gelassen?“ .....	23
2.1 Warum eigentlich universell? Stichwort „Prävalenz“ .....	14	4.3.2 Strategien der Emotionsregulation .....	23
2.2 Warum eigentlich präventiv? Stichwort „Persistenz“ .....	14	4.3.3 Förderung der Zielklärungsfähigkeit – oder: „Was ist mein Ziel?“ .....	24
2.3 Warum eigentlich im Kindergarten beginnen und in der Schuleingangsstufe weiterführen? Stichwort „Transition“ .....	15	4.3.4 Förderung eines sozial angemessenen Handlungsrepertoires / sozialer Skills – oder: „Was kann ich machen?“ .....	24
2.4 Warum eigentlich Kompetenzförderung? Stichwort „Inklusion“ .....	15	4.3.5 Förderung angemessener Problemlösestrategien – oder: „Ich habe ein Problem. So kann ich es lösen.“ .....	25
<b>3 Die theoretische Grundlegung von „Lubo aus dem All!“ – 1. und 2. Klasse</b> .....	16	<b>Manualteil II: Methodisch-didaktische Trainingsgestaltung</b> .....	26
3.1 Das Bio-psycho-soziale Entwicklungsmodell dissozialen Verhaltens – oder: „Typisch Kevin!“ .....	16	<b>5 Die methodisch-didaktische Umsetzung der theoretischen Grundlagen</b> .....	27
3.2 Der Prozess der sozial-kognitiven Informationsverarbeitung – oder: „Was guckst du so?!“ .....	17	5.1 „Lubo aus dem All!“ – 1. und 2. Klasse – oder: Die Rahmenhandlung und der Protagonist .....	27
3.2.1 Der Einfluss der Emotionen auf das kindliche Denken und Handeln .....	18	5.2 Die Verknüpfung der Rahmenhandlung mit den Förderzielen .....	27
3.2.2 Das erweiterte Modell der sozial-kognitiven Informationsverarbeitung nach Lemerise und Arsenio .....	18	5.3 Das Verstärkersystem „Sternenstaub“ und die drei Trainingsregeln .....	32
		5.3.1 Durchführungshinweise zum Verstärkersystem .....	32
		5.3.2 Was tun, wenn Kinder sich gar nicht an die Regeln halten können? – Time-out in der „Erinnerungsecke“ .....	33
		5.4 Ein zentrales Trainingselement: Die Problemlöseformel .....	34
		5.5 Symbolhafte Darstellung zentraler Trainingsinhalte .....	34
		5.6 Musik und Bewegung .....	34
		5.7 Der Stundenaufbau: klare Strukturen und feste Rituale .....	35

5.8	Die Trainingsmaterialien .....	35	8	<b>Perspektive und Schlussfolgerungen.</b> .....	55
5.9	Einzelförderung bzw. Kleingruppenförderung .....	36			
5.10	Einsatz der optionalen Vertiefungsstunden .....	36			
5.11	Die Erfassung der Lernausgangslage im Bereich Verhalten .....	37			
5.12	Der Transfer der Lerninhalte auf den Alltag .....	39			
5.13	Häufig gestellte Fragen zur Trainingsdurchführung .....	39			
5.14	Der Richtlinienbezug – Die Verknüpfung der Inhalte des Förderprogramms mit Richtlinien und Lehrplänen.....	40			
<b>6</b>	<b>Angemessene Lernatmosphäre und Disziplin</b> .....	41			
6.1	Prävention von Unterrichtsstörungen nach Nolting .....	41			
6.2	Die Check-Liste zur Prävention von Unterrichtsstörungen.....	41			
6.2.1	Prävention durch Unterrichtsfluss .....	41			
6.2.2	Prävention durch Präsenz und Stoppsignale .....	42			
6.2.3	Prävention durch klare Regeln .....	42			
6.2.4	Prävention durch breite Aktivierung ...	43			
6.3	Effektives Classroom-Management nach Evertson .....	43			
6.4	Die „präventive Schule“ – notwendige Einbettung des Trainings in ein förder- liches schulisches Gesamtkonzept .....	44			
<b>7</b>	<b>Wirksamkeit des Präventionsprogramms</b> .....	46			
7.1	Die Stichproben .....	46			
7.1.1	Wirksamkeitsprüfung in Grundschulen. .	46			
7.1.2	Wirksamkeitsprüfung in Förderschulen..	47			
7.2	Die Methode .....	47			
7.2.1	Erhebung der sozial-emotionalen Kompetenzentwicklung.....	47			
7.2.2	Verringerung von Verhaltensproblemen .....	48			
7.2.3	Erfassung kognitiver Fähigkeiten .....	48			
7.3	Ergebnisse .....	49			
7.3.1	Sozial-emotionale Kompetenzentwicklung.....	49			
7.3.2	Entwicklung des Lern- und Arbeitsverhaltens .....	52			
7.3.3	Verringerung von Verhaltensauffälligkeiten .....	52			
7.3.4	Entwicklung der schulischen und kognitiven Leistungen .....	54			
	<b>Manualteil III: Durchführungsanleitungen der Stunden 1 bis 30 mit 23 zusätzlichen, optionalen Vertiefungsstunden</b> .....	58			
	<b>Erster Baustein: Grundlagentraining</b> .....	59			
	Stunde 1: „Wir lernen Lubo kennen“ .....	59			
	Stunde 2: „Wir lernen uns noch besser kennen“ .....	62			
	Stunde 3: „Lubo erforscht die Erde“ .....	64			
	Stunde 4: „Lubo entdeckt angenehme und unangenehme Gefühle“ .....	66			
	Stunde 5: „Was ist mit Lubo los? Lubo ist traurig“ .....	68			
	Stunde 5.1: „Sara und Maxi“ .....	70			
	Stunde 6: „Lubo ist froh und macht Komplimente“ .....	71			
	Stunde 6.1: „Was macht mir Freude?“ .....	74			
	Stunde 7: „Lubo und der tobende Tobi“...	76			
	Stunde 7.1: „Die Zauberschachtel – Wie sieht Wut aus?“ .....	78			
	Stunde 8: „Lubo hat Angst“ .....	79			
	Stunde 8.1: „Monster unter Willis Bett“....	81			
	Stunde 9: „Das Stimmungsherz“ .....	83			
	Stunde 9.1: „Lubos Gefühlsquiz“ .....	85			
	Stunde 10: „Klassenrelevantes Problem – Klärung eines Streits zwischen zwei Kindern“.....	87			
	Stunde 11: „Lubo fliegt nicht ins All... Lubo fliegt raus!“ .....	89			
	Stunde 12: „Hör genau zu! Schau genau hin!“ .....	92			
	<b>Zweiter Baustein: Emotionsregulationstraining</b> .....	94			
	Stunde 13: „Wozu brauchen wir denn eigentlich Gefühle?“ – I .....	94			
	Stunde 13.1: „Wozu brauchen wir denn eigentlich Gefühle?“ – II .....	96			
	Stunde 13.2: „Wozu brauchen wir denn eigentlich Gefühle?“ – III.....	98			
	Stunde 14: „Differenzierung von Gefühlen und Verhalten“ .....	99			
	Stunde 14.1: „Gefühle und Verhalten unterscheiden“ .....	101			
	Stunde 14.2: „Mehrere Handlungsmöglichkeiten“.....	103			
	Stunde 15: „Das Verhalten zu steuern, ist gar nicht so einfach“.....	104			

Stunde 15.1: „Wie geht es weiter?“ .....	106
Stunde 15.2: „Naschen verboten“.....	108
Stunde 16: „Die Reise zum Planeten der Ruhe“ .....	110
Stunde 16.1: „Positive Selbstinstruktion“ .....	113
Stunde 17: „Sich „Gutes tun“ – Wohlfühlstrategien“ .....	114
Stunde 17.1: „Lubos Sternenfahrtspiel“ .....	116
Zusatztunde zu Baustein 2: Stationsarbeit Emotionsregulationstraining .....	118
 <b>Dritter Baustein: Transfer- und Problemlösetraining .....</b>	 119
Stunde 18: „Lubo entdeckt die Problem- löseformel“ .....	119
Stunde 19: „Die Mini-Problemlöseformel (Mini-PLF) für alle!“ .....	121
Stunde 19.1: „Wir erklimmen die Problemlöseformel“ .....	123
Stunde 20: Transferstunde „Klassenrelevantes Problem – Gesprächsregeln“ .....	124
Stunde 20.1: Transferstunde „Klassen- relevantes Problem – Friedliches Zusammenspielen“ .....	126
Stunde 20.2: Transferstunde „Klassenrelevantes Problem – Beschädigung von Eigenamt“ .....	128
Stunde 21: „Lubo erforscht das ,Wenn... dann ...‘-Prinzip“ .....	130
Stunde 21.1: „,Wenn... dann ...‘-Theater“ .....	132
Stunde 21.2: „,Wenn... dann ...‘-Sack“ .....	133
Stunde 22: „Was ist mein wichtigstes Ziel heute? – Was möchte ich?“ ..	135
Stunde 23: „Für welche Lösung soll ich mich entscheiden? – Welche Eigen- schaften haben gute Lösungen?“ ..	137
Stunde 24: „Alle müssen mit einer Lösung zufrieden sein“ .....	139
Stunde 24.1: „Lubo übt den Umgang mit der Check-Liste“ .....	141
Stunde 24.2: „Der rücksichtslose Rudi“ .....	142
Stunde 25: Transferstunde „Klassenrelevantes Problem – Sich-Abwechseln“ ..	144
Stunde 25.1: Einzel- und Kleingruppen- förderung .....	146
Stunde 26: „Freunde im Weltall ... und auf der Erde!“ .....	148
Stunde 26.1: „Hinführung zum Klassenvertrag – Unterstützung der Gruppe schätzen lernen“ .....	150
Stunde 27: „Gemeinsam statt einsam! Freundlich und fair!“ .....	151
Stunde 28: Transferstunde „Konfliktgespräche führen – Umgang mit Beleidigungen“ .....	153
Stunde 29: „Ein Sternenhimmel mit Komplimenten“ .....	156
Stunde 30: „Abschied von Lubo“ .....	157
 <b>Fortbildungsmöglichkeit für Pädagogen .....</b>	 160
 <b>Literatur .....</b>	 161
 <b>Anhang .....</b>	 164
Teil A) Übungssammlung .....	164
Teil B) Transferanregungen .....	167
Teil C) Lubo in der 3. Klasse – eine Wiederholungs- und Vertiefungsempfehlung .....	168
Teil D) Ben & Lee – Fortführung der Förderung in den Jahrgangsstufen 3 und 4 .....	170
 <b>Bild-, Ton- und Textnachweise .....</b>	 171